



Motorsportclub Julbach
Oberort 2
4162 Julbach
Tel: +43 (0)699 - 120 500 01
Mail: info@bergrennen-julbach.at

Motorrad Bergrennen - Julbach

Veranstaltungsdatenblatt

FIM EUROPE Berg Europameisterschaft für Motorräder 2019

EUROPEAN Hill Climb Road Race Championship 2019

FIM EUROPE Berg Europameisterschaft für hist. Seitenwagen und Motorräder 2019

EUROPEAN Hill Climb Vintage Road Race Championship 2019

Österreichische Motorrad Bergrennsport Staatsmeisterschaft 2019

AUSTRIAN Hill Climb Road Race Championship 2019

Lauf für hist. Rennsportmotorräder 2019

Race for Vintage Sportmotorcycle 2019



**AUSTRIA
MOTORSPORT**



DIESES VON DER AMF GENEHMIGTE VERANSTALTUNGSDATENBLATT, IST ALLEN BEWERBERN UND FAHRERN, GEMEINSAM MIT DER VON DER AMF GENEHMIGTEN STANDARDAUSSCHREIBUNG FÜR LÄUFE ZUR ÖSTERR. MOTORRAD BERGMEISTERSCHAFT ZU ÜBERMITTELN UND DIE ÜBERNAHME IST AUF BEIGESCHLOSSENEM NENNFORMULAR DURCH BEWERBER UND FAHRER ZU BESTÄTIGEN.

Zeitplan der Veranstaltung:

So. 26.05.2019	00.00 Uhr	1. Nennschluss (Verpflichtend für Berg Europameisterschaft)
So. 02.06.2019	00.00 Uhr	2. Nennschluss
Fr. 14.06.2019	14.00 – 18.00 Uhr	Administrative Abnahme, Technische Abnahme
Sa. 15.06.2019	08.00 – 11.00 Uhr	Administrative Abnahme, Technische Abnahme
Sa. 15.06.2019	12.30 – ca. 18.00 Uhr	Offizielles Training, 1. u. 2. Lauf
Sa. 16.06.2019	08.30 – ca. 12.00 Uhr	Offizielles Training, 3. Lauf
Sa. 16.06.2019	12.30 – ca. 17.00 Uhr	Rennläufe
So. 16.06.2019	ca. 18:00 Uhr	Siegerehrung

Zu Punkt 1.1 Veranstalter

Der MSC Julbach veranstaltet vom 15. - 16. Juni 2019 das Motorrad und Seitenwagen Bergrennen Julbach. Der Lauf wird zur FIM Europe Berg Europameisterschaft, zur österreichischen Motorrad Bergrennsport Staatsmeisterschaft der AMF und zur FIM Europe Vintage Road Race gewertet. Alle anderen Klassen unterliegen der Veranstalterwertung des MSC Julbach.

Teilnahmeberechtigt und wertbar in der Europameisterschaft sind Inhaber einer FIM EUROPE Road Racing Lizenz, in den übrigen ausgeschriebenen Meisterschaften und Klassen sind Bewerber und Fahrer, mit einer nationalen oder internationalen Motorradlizenz der AMF oder einer nationalen oder internationalen Motorradlizenz einer der FIM-EUROPE angehörenden Föderation.

Zu Punkt 1.2 Organisationskomitee, Sekretariat

Motor-Sportclub Julbach, Oberort 2, 4162 Julbach, Tel: +43 699 - 120 500 01, Mail: info@bergrennen-julbach.at

Die vorliegende Ausschreibung wurde durch die AMF unter der Nr.: RR 02/2019 genehmigt.

Für das Organisationskomitee zeichnet als Präsident/Obmann:

DI. Michael Hölzl
Hanriederstrasse 16
4152 Sarleinsbach
Tel.: +43 (0) 699 120 500 01
E-Mail: info@bergrennen-julbach.at

Die Adresse des Sekretariates der Veranstaltung lautet:

bis 13.06.2019 um 18.00 Uhr:
Markus Kern
Preuer 6
4162 Julbach
Tel.: +43 (0) 664 23 62 489
E-Mail: info@bergrennen-julbach.at

Ab 14.06.2019 um 09.00 Uhr:
Markus Kern
Race Office Julbach Fahrerlager
(siehe Lageplan am Infoboard / Festhalle)
Tel.: +43 (0) 664 23 62 489
E-Mail: info@bergrennen-julbach.at

Zu Punkt 1.3 Funktionäre

FIM EUROPE Jury Präsident:	Ejgil Solkaer	FIM Lic. No. 12023
Sportkommissär, AMF:	Martin Hejduk	FIM Lic. No. 13373
Rennleiter:	Bernhard Deschka	FIM Lic. No. 13764
Rennleiter Stellvertreter:	Michael Hölzl	FIM Lic. No. 13770
Technische Kommissare:	Herbert Walch (Leitung) & Team	FIM Lic. No. 12586
Sekretär der Veranstaltung:	Markus Kern	
Leitende Notärzte:	Dr. Christian Mathä	
Leiter der Zeitnahme:	Stefan Leitner	FIM Lic.No. 11151
Sprecher:	Peter Bauregger	
Umweltbeauftragter:	Martin Suchy	FIM Lic.No. 12402

Zu Punkt 1.4 Offizielles Anschlagbrett

Das offizielle Anschlagbrett befindet bei der Festhalle.

Zu Punkt 1.5 Wertung zu folgenden Meisterschaften

Die Veranstaltung zählt für folgende Meisterschaften bzw. Bewerbe:

- FIM Europe Hill Climb Championship 2019
- FIM Europe Vintage Road Race Championship 2019
- AMF Österreichische Motorrad-Bergstaatsmeisterschaft 2019
- IDB (It. Reglement für die Serie „Internationaler Deutscher Bergpreis“)

Zu Punkt 2.5 Rennstrecke

Die AMF-lizenzierte Rennstrecke ist die L1553 von der Filzmühle nach Vorderschiffel auf einer Länge von 2,57 km und die Höhe des Starts und Ziels liegen bei 527 m bzw. 707 m. Insgesamt sind 12 Kurven bei einer durchschnittlichen Steigung von 7 % zu durchfahren.

Die Straße ist während des offiziellen Trainings und während des Rennens für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Rennen werden nach den Bestimmungen des Sportgesetzes der FIM-EUROPE, deren (**RR 030 Sporting Rules for European Championship Hill Climb Road Races 2019**), den technischen Bestimmungen der FIM und FIM-EUROPE und dem Meisterschaftstext der AMF für die Bergrennsport Staatsmeisterschaft 2019, und den nationalen Sportgesetzen der AMF, nach dieser Ausschreibung und eventuell zu erlassender Durchführungsbestimmungen gefahren.

Zu Punkt 4 Zugelassene Fahrzeuge

4.1.2 Weitere Klassen

FIM EUROPE Berg Europameisterschaft für Motorräder 2019:

- 250 GP/open
- Supersport
- Superbike
- Supermoto open

FIM EUROPE Hill Climb Vintage Road Race Championship 2019:

- Lt. Reglement der dazugehörigen Ausschreibung für diese Klasse

Österreichische Motorrad Bergrennsport Staatsmeisterschaft 2019:

Superstock 600:	401 bis 600 ccm, 4-Takt, max. 4 Zylinder
	501 bis 675 ccm, 4-Takt, max. 3 Zylinder
	601 bis 750 ccm, 4-Takt, max. 2 Zylinder

Supersport:	401 bis 600 ccm, 4-Takt, max. 4 Zylinder 501 bis 675 ccm, 4-Takt, max. 3 Zylinder 601 bis 750 ccm, 4-Takt, max. 2 Zylinder
Superstock 1000:	751 bis 1000 ccm, 4-Takt, 3 oder 4 Zylinder 851 bis 1200 ccm, 4-Takt, max. 2 Zylinder
Superbike:	751 bis 1000 ccm, 4-Takt, 3 oder 4 Zylinder 851 bis 1200 ccm, 4-Takt, max. 2 Zylinder
Supermoto:	291-800 ccm 4-Takt, max. 1 Zylinder 291-800 ccm 4-Takt, max. 2 Zylinder

Übrige Klassen:

Rennmaschinen:

- Klasse 81 bis 125 ccm
- Klasse 126 bis 250 ccm
- Klasse 251 bis 500 ccm

Supermoto Challenge:

- Gruppenstart – 2 Fahrer gleichzeitig
- 291-800 ccm 4-Takt, max. 2 Zylinder

Seitenwagen:

- Klasse Seitenwagen bis 1200 ccm 4-Takt

Klassische Seitenwagen bis Bj. 1990:

- „Internationaler Deutscher Bergpreis“ für Rennspanne bis Bj.1990
- lt. Reglement der Ausschreibung für die Serie „Internationaler Deutscher Bergpreis“

Special Bike Open:

- Motorräder bis 1300 ccm

Historische Sport- und Rennmaschinen (Bj. 1947 bis 1990):

Kategorie Oldtimer ab Bj. 1947 bis Bj. 1977:

[KL 1] Oldtimer bis 250ccm	4 Takt	Baujahr max. 1974
	2 Takt	Baujahr max. 1967
[KL 2] Oldtimer bis 350ccm	4 Takt	Baujahr max. 1977
	2 Takt bis 250ccm	Baujahr max. 1977 nur Luftgekühlt
[KL 3] Oldtimer bis 500ccm	4 Takt	Baujahr max. 1977
	2 Takt	Baujahr max. 1977 nur Luftgekühlt
[KL 4] Oldtimer über 500ccm	4 Takt	Baujahr max. 1977
	2 Takt	Baujahr max. 1977 max. 3 Zylinder

Kategorie Classic ab Bj. 1978 bis Bj. 1990:

[KL 5] Classic	2 Takt bis 125ccm	Baujahr max. 1990
[KL 6] Classic 500	4 Takt bis 400ccm	Baujahr max. 1990
	4 Takt bis 500ccm	Baujahr max. 1984
	2 Takt bis 250ccm	Baujahr max. 1988 Luft- oder Wassergekühlt
	2 Takt bis 350ccm	Baujahr max. 1984 Luft- oder Wassergekühlt
[KL 7] Classic 750	4 Takt bis 750ccm	Baujahr max. 1990
	2 Takt bis 500ccm	Baujahr max. 1990 Luft- oder Wassergekühlt
[KL 8] Classic Legend	4 Takt 750-1200ccm	Baujahr max. 1990
	2 Takt bis 750ccm	Baujahr max. 1990 Wassergekühlt
[KL 9] Classic Special Open	4 Takt	Baujahr max. 1990 kein Turbo oder Kompres.
	2 Takt	Baujahr max. 1990

Für alle Fahrzeuge ist zur techn. Abnahme eine Typenscheinkopie oder ein Nachweis zu Baujahr/Modelljahr (z.B. Datenblattkopie) mitzubringen.

Zu Punkt 7 Nennungen, Verantwortung und Versicherungen

7.1 Nennungen

Die Nennungen müssen auf dem offiziellen Nennformular (**für Europameisterschaft zusätzlich auf der FIM EUROPE ENTRY FORM**) ausgefüllt werden, das der Ausschreibung beiliegt. Eine Auslandsstartgenehmigung der jeweiligen FMN ist beizulegen.

Nennungen werden ab Veröffentlichung der vorliegenden Ausschreibung entgegengenommen und sind an folgende Adresse zu richten:

Race Office Julbach:

Markus Kern

MSC Julbach 4162 Julbach, Preuer 6

Tel.:+43 (0) 664 23 62 489

E-mail: anmeldung@bergrennen-julbach.at

1. Nennschluss ist der 26. Mai 2019

Verpflichtend für Europameisterschaft

2. Nennschluss ist der 02. Juni 2019

Der Veranstalter wird, in Übereinstimmung mit den allgemeinen Meisterschaftsbestimmungen der AMF, alle Einsender von Nennungen nach Nennschluss darüber informieren, ob diese akzeptiert sind oder nicht. Jedes Fahrzeug kann nur einmal genannt werden und muss in der seiner Kategorie und seinem Hubraum entsprechenden Klasse starten.

Jeder Fahrer kann nur einmal pro Klasse und in maximal 2 Klassen an der Veranstaltung teilnehmen.

Drei Stück Startnummern werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt und müssen nach Entscheidung der technischen Kommissare (Lesbarkeit für Zeitnahme) vorne, links und rechts hinten zwingend an der richtigen Stelle angebracht werden. Ansonsten wird der Teilnehmer nicht zu Training und Rennen zugelassen.

7.5 Nenngeld

Das Nenngeld beträgt € 110,- bei Nennung bis zum 1. Nennschluss. Bei Nennung nach dem ersten Nennschluss beträgt das Nenngeld € 140,- und muss auf das Konto des MSC Julbach bei der Raiffeisenkasse 4162 Julbach, Region Rohrbach, IBAN: AT24 3441 0801 0720 8002 BIC: RZOOAT2L410 eingezahlt sein. Der Einzahlungsbeleg ist bei der administrativen Abnahme vorzulegen. Das Nenngeld wird außer bei Absage der Veranstaltung nicht zurückbezahlt.

Zu Punkt 9 Nennungen, Verantwortung und Versicherungen

9.1 Administrative Abnahme

Die administrative Abnahme erfolgt neben dem Race Office im Fahrerlager zu folgenden Zeiten:

Freitag:	14.6.2019 von 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	15.6.2019 von 08.00 - 11.00 Uhr

Nach Vorlage der Bewerber- bzw. Fahrerlizenz erhalten die Bewerber bzw. Fahrer Durchführungsbestimmungen, Laufzettel und Programm.

9.2 Technische Fahrzeugabnahme

Die technische Abnahme erfolgt neben dem Race Office im Fahrerlager zu folgenden Zeiten:

Freitag: 14.6.2019 von 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag: 15.6.2019 von 08.00 - 11.00 Uhr

Jeder Fahrer muss bei der Abnahme des Fahrzeuges persönlich anwesend sein.

Er ist selbst dafür verantwortlich, dass sein Fahrzeug rechtzeitig zur Abnahme vorgeführt bzw. zur Abnahme bereitgestellt wird. Bei der Abnahme sind dem technischen Kommissar vorzulegen:

1. Laufzettel
2. Sturzhelm (dieser ist bei der technischen Abnahme aufzusetzen und zu verschließen. Nicht passende, beschädigte oder nicht zugelassene Helme werden eingezogen und nach Ende der Veranstaltung wieder ausgefolgt. Zugelassene Helme werden markiert).

Nach erfolgreicher technischer Abnahme wird auf der Maschine ein Abnahmekleber angebracht und der Laufzettel vom technischen Kommissär einbehalten. Kein Fahrer und keine Maschine dürfen auf die Strecke, bevor sie nicht die technische Abnahme passiert haben.

Zu Punkt 11 Verlauf der Veranstaltung

11.2 Training

Es ist absolut verboten die Strecke außerhalb der offiziellen Trainingszeiten mit einem Renn-Fahrzeug zu befahren. Das Training wird nach folgendem Zeitplan mit Zeitnahme durchgeführt:

Samstag 15.6.2019	von 12.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr und
Sonntag 16.6.2019	von 08.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Es werden nur Fahrzeuge zum Training zugelassen, auf denen der Abnahmekleber angebracht ist und die mit vorschriftsmäßig angebrachten Startnummern versehen sind. Jeder Fahrer muss zumindest 2 gezeitete Trainingsläufe absolvieren. Doppelstarter müssen in einer Klasse zwei und in der anderen Klasse einen Trainingslauf beenden. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, entscheidet der Rennleiter einvernehmlich mit dem Sportkommissar aufgrund der Fahrweise, der Renndisziplin und der Trainingsergebnisse über die Zulassung zum Rennen. Außerdem wird vor dem Start eine Nachabnahme durchgeführt, bei der die Fahrzeuge hinsichtlich Verkehrssicherheit als auch bezüglich im Training entstandener Beschädigungen kontrolliert werden.

Für die Supermoto Challenge erfolgt der Start zum 1. Trainingslauf mit Einzelstart. Beim 2. und 3. Trainingslauf erfolgt Gruppenstart zu jeweils 2 Teilnehmern gleichzeitig. Die Startaufstellung erfolgt nach einem festgelegten Schema, abhängig von den im vorigen Trainingslauf erzielten Zeiten.

11.3 Rennen

Der Start zum Rennen erfolgt am **Sonntag 16.6.2019 ab 12.30 Uhr** und erfolgt stehend mit laufendem Motor. Die Startlinie ist durch eine deutliche Markierung auf der Straße gekennzeichnet. Es erfolgt Einzelstart mit entsprechenden Zeitintervallen von 20 und 30 Sekunden. Die Startreihenfolge im Training und Rennen ist nach Startnummern aufsteigend mit 1 beginnend.

In der Supermoto Challenge erfolgt der Start als Gruppenstart zu jeweils 2 Teilnehmern gleichzeitig.

Die Startaufstellung erfolgt nach festgelegtem Schema im 1. Lauf abhängig von den erzielten Trainingszeiten, im 2. Lauf entsprechend dem Ergebnis des 1. Laufes. Gewertet wird nach den erzielten Laufzeiten, wobei nach dem Startsignal mittels Ampel oder Flagge, die Startzeit mittels Lichtschranken von dem am schnellsten Startenden ausgelöst wird. Zeitintervall zwischen den einzelnen Gruppen zwischen 20 und 30 Sekunden.

11.3.1 Zeitplan der Rennläufe

Siehe obigen Zeitplan

11.4 Anzahl der Läufe

Die Veranstaltung wird in 2 Läufen ausgetragen.

Zu Punkt 14 Preise, Pokale und Siegerehrung

14.1.1 Klassenwertung

Das Rennen wird für die Klassen in zwei Läufen ausgetragen und die Summe der Zeiten aus den **zwei** Läufen für die Veranstaltungs-Wertung herangezogen. Bei Ex - aequo entscheidet die bessere Durchschnittsplatzierung aus den zwei Läufen.

Die Wertung für die Berg Europameisterschaft 2019 erfolgt gemäß deren Ausschreibung und die Wertung für die Motorrad Bergrennsport Staatsmeisterschaft 2019 erfolgt gemäß Ausschreibung der AMF für jeden Lauf getrennt.

Es werden folgende Klassements erstellt (teilnahmeberechtigt und wertbar sind Lizenzinhaber der AMF und der FMN's der FIM-Europe):

- European Hill Climb Championship
- Österreichische Motorrad-Bergrennsport Staatsmeisterschaft
- Veranstaltungsgesamtklassement aller Teilnehmer
- Klassement nach Hubraumklassen gemäß Punkt 4.1.1 und 4.1.2

In jeder Klasse gelangen folgende Ehrenpreise (Pokale) zur Verteilung:

Es werden in jeder Klasse für die ersten 3 Fahrer Pokale verteilt.

14.1.4 Preiskumulation

Alle Preise sind nicht kumulierbar. Die nachfolgend angeführten Preisgelder werden für die Tageswertung vergeben und nur entsprechend dieser ausbezahlt.

Folgende Preisgelder werden für das Gesamtergebnis nach 2 Läufen (die 2 Läufe werden zusammengewertet) für diese Klassen zur Auszahlung gebracht:

(*)	(**)	(***)
Platz 1: € 80,00,-	Platz 1: € 120,00,-	Platz 1: € 160,00,-
Platz 2: € 60,00,-	Platz 2: € 90,00,-	Platz 2: € 120,00,-
Platz 3: € 40,00,-	Platz 3: € 70,00,-	Platz 3: € 100,00,-
Platz 4: € 20,00,-	Platz 4: € 50,00,-	Platz 4: € 70,00,-
	Platz 5: € 30,00,-	Platz 5: € 50,00,-

(*) Klasse Rennmaschinen bis 250 ccm/250 GP, Supermoto Challenge, Supermoto open

(**) Klasse SSP, SST 600, Seitenwagen (modern)

(***) Klasse Superbike, SST 1000

Im Falle eines Ex - aequo werden die entsprechenden Preisgelder zusammengelegt und zu gleichen Teilen geteilt. Für die schnellste Zeit des Tages wird ein Ehrenpreis zuerkannt und gestiftete Preise werden widmungsgemäß vergeben. Bei den historischen Motorrädern werden nur Pokalpreise vergeben.

14.2 Siegerehrung

Ort: Veranstaltungshalle, Mühltalstrasse, 4162 Julbach - die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Rennen am Sonntag 17. Juni um (ca. 18:00 Uhr statt.)

Zu Punkt 15 Sonderbestimmungen

- Die Reklame mit den Erfolgen dieses Rennens ist nach Maßgabe der internationalen und nationalen Sportgesetze gestattet.
- Es dürfen am Veranstaltungsgelände (Fahrerlager u. Rennstrecke) keine Transparente, Flyer od. ähnliche Werbemaßnahmen ohne Zustimmung des Veranstalters aufgehängt od. verteilt werden. Transparente auf dem eigenen Transportfahrzeug oder Zelt sind erlaubt.

- Bei der Rückführung ist das Überholen des Führungsfahrzeuges strengstens verboten und es besteht generelle Helmpflicht. Die Mitnahme von Passagieren ist strengstens untersagt. Wheelie-Fahren wird mit sofortigem Ausschluss aus der Veranstaltung bestraft. Weiters ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zum Vordermann einzuhalten.
- Wird ein Fahrer von einem anderen eingeholt, muss ersterer sofort die Ideallinie freigeben, um den Nachfolgenden nicht zu behindern. Zuwiderhandelnde werden vom Rennen ausgeschlossen. Es ist ausdrücklich verboten, ohne Aufforderung durch den Rennleiter gegen die Fahrtrichtung zu fahren. Zuwiderhandelnde werden unverzüglich von der Veranstaltung ausgeschlossen, vorbehaltlich einer möglichen weiteren Bestrafung durch die Jury.
- Fahrerwechsel während des Rennens sind nicht gestattet. Will ein Bewerber einen gemeldeten Fahrer durch einen anderen ersetzen, muss dies dem Rennleiter spätestens 2 Stunden vor dem Rennen schriftlich zur Kenntnis gebracht werden. Der Ersatzfahrer muss die Bedingungen des Trainings erfüllt haben. Motorräder sind mit einer Person, Seitenwagen mit zwei Personen zu besetzen.

Allgemeine Informationen

1. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Von ihrer Sicherheitsausrüstung her müssen alle Fahrzeuge dem technischen Reglement der FIM, FIM-EUROPE bzw. den nationalen Bestimmungen der AMF entsprechen.

Jedes Fahrzeug, welches die Sicherheitsvorschriften nicht erfüllt oder nicht reglementkonform ist, wird nicht zugelassen bzw. von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Allein der den Bestimmungen der technischen Reglements entsprechende Kraftstoff darf verwendet werden. **Es dürfen nur handelsübliche, bei Tankstellen erhältliche bleifreie Treibstoffe verwendet werden. Es darf nur am gekennzeichneten Tankplatz im Fahrerlager getankt werden.**

Jede Form des Reifen- und/oder Felgenheizens unmittelbar vor dem Start (Vorstartbereich) ist verboten und kann mit Sanktionen, welche bis zum Ausschluss von der Veranstaltung führen, geahndet werden. **Reifenwärmer dürfen nicht an das bereitgestellte Stromnetz angeschlossen werden. Bei Bedarf ist eine eigene Stromversorgung mitzubringen.**

2. Bekanntgabe der Ergebnisse

Die Ergebnisse werden nach Beendigung des Trainings und der einzelnen Läufe am offiziellen Aushang im Fahrerlager angeschlagen.

3. Flaggensignale

Während des Trainings und des Rennens können den Fahrern nachstehende Flaggensignale gezeigt werden, die unbedingt befolgt werden müssen. Die Streckenposten untereinander haben Sichtverbindung zueinander und es ist kein maximaler Abstand zwischen den Streckenposten vorgeschrieben.

rote Flagge:	Abbruch d. Rennens od. Trainings - unbedingt sofort anhalten und auf Anweisungen des Rennleiters warten
gelbe Flagge geschwenkt:	Achtung Gefahr, absolutes Überholverbot
gelbe Flagge doppelt geschwenkt:	Ernste Gefahr - zum Anhalten bereitmachen
gelbe Flagge mit senkrechten roten Streifen:	Öl oder Schmutz auf der Fahrbahn
weiße Flagge:	Einsatzfahrzeuge auf der Strecke
grüne Flagge:	Strecke frei - freie Fahrt
blaue Flagge geschwenkt:	Ein Teilnehmer will überholen - Strecke zum Überholen freigeben
schwarz-weiß karierte Flagge:	Ende des Rennens (Zielflagge)

4. Versicherung

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Mit Abgabe der Auslandsstart-genehmigung bestätigt die FMN des Fahrers, dass der Fahrer entsprechend den Bestimmungen der FIM-EUROPE versichert ist. Der Veranstalter hat eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen (Bestimmungen hierzu siehe aktuelles AMF-Handbuch). Die Haftpflichtversicherungssumme beträgt € 10.000.000,-, innerhalb dieser Summe sind außerdem Vermögensschäden von € 20.000,- versichert.

Die österreichischen Lizenznehmer sind über ihre Lizenz mit € 25.000,- bei bleibender Invalidität, € 18.000,- für Heilkosten bzw. € 20.000,- für den Todesfall unfallversichert. Weiters besteht eine Rückholversicherung mit einer Höchstsumme von € 10.000,-.

Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für die Beschädigung eines Motorrades, seiner Bestandteile oder anderer Ausrüstungen durch Unfall, Feuer oder andere Ursachen ab.

Versicherungsklausel: "Nicht gedeckt durch die normale Haftpflichtversicherung."

Alle weiteren Details sind in der Standardausschreibung zur österreichischen Motorrad-Bergrennsport Staatsmeisterschaft 2019 unter Abs. 7 enthalten.

Der Organisationsleiter:



DI. Michael Hölzl

Genehmigt
in Verbindung mit dem Schreiben der AMF vom 09 04 2019
unter der Eintragungs-Nr. RR 02/2019
Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club
Austria Motorsport Föderation
Der Vorsitzende
Univ.-Prof. Dr. Harald Hertz

Supplementary Regulations Motorrad Bergrennen - Julbach

General conditions:

MSC Julbach organizes the Hill Climb Road Race in Julbach from June 15th to June 16th 2019, an event counting for the Austrian Motorcycle Hill Climb Championship 2019 of the AMF/OEAMTC (shortly named AMF afterwards) and for Vintage Motorcycles 2019 and the European Championship Hill Climb Road Races 2019 and Hill Climb Vintage for Sidecar of the FIM Europe (shortly named ECH afterwards).

1. Event

The events listed in the resp. championship documents of the AMF for Motorcycle Hillclimb Championships 2019 are open for licence holders of the FIM/FIM Europe and count to the above mentioned championships.

1.1 Organizer

DI. Michael Hölzl
Hanriederstrasse 16
4152 Sarleinsbach

Tel.: +43 (0) 699 120 500 01

E-Mail: info@bergrennen-julbach.at

1.2 Organising Comitee, address of the secretariat of the event until 13th of June, 06:00 pm

Markus Kern
Preuer 6
4162 Julbach

Tel.: +43 (0) 664 23 62 489

E-Mail: info@bergrennen-julbach.at

from 14th of June, 09:00 am onwards

Markus Kern
Race Office Julbach Fahrerlager

Tel.: +43 (0) 664 23 62 489

E-Mail: info@bergrennen-julbach.at

1.3 Officials

FIM EUROPE Jury Präsident:	Ejgil Solkaer	FIM Lic. No. 12023
FMNR-Sporting Steward	Martin Hejduk	FIM Lic. No. 13373
Clerk of the Course:	Bernhard Deschka	FIM Lic. No. 13764
Deputy Clerk of the Course::	Michael Hölzl	FIM Lic. No. 13770
Chief Technical Steward:	Herbert Walch (Leitung) & Team	FIM Lic. No. 12586
Chief Timekeeper:	Stefan Leitner	FIM Lic. No. 11151
Medical officers:	Dr. Christian Mathä	
Secretary of the event:	Markus Kern	
Environment Steward:	Martin Suchy	FIM Lic. No. 12402

1.4 Official Notice Board

The official notice Board is located in front of the hall.

1.5 Classifications, this event is counting to:

EUROPEAN Hill Climb Road Race Championship 2019
EUROPEAN Hill Climb Vintage Championship for Sidecar 2019
AUSTRIAN Hill Climb Road Race Championship 2019

2. Venue

L 1553, Nebelberger Bezirksstraße from Filzmühle to Vorderschiff, length 2570 meters, average gradient 6,5%.

3. General Conditions

3.1 The races will be held under the FIM EUROPE General Rules, the specific rules for Hill Climbing Road Races (RR030-2019), the technical rules of FIM and FIM EUROPE, the national rules of the AMF, these supplementary regulations, the specific data given in the data sheet enclosed and bulletins eventually published.

3.2 All participants declare their acceptance of all regulations mentioned above by entering this event. They declare to renounce the right to all legal proceedings before a civil court, which is not provided for in the Disciplinary and Arbitration Code of the FIM/FIM Europe.

3.3 Each person or group of persons, who organizes an event or participates in it and who does not pay attention to the valid regulations may be disqualified from that event.

4. Categories and Classes:

4.1 European Championship Hill Climb Road Race 2019

- class 250 GP/Open
- class Supersport (incl. Superstock 600)
- class Superbike (incl. Superstock 1000)
- class Supermoto Open in acc. with the current rules of the FIM Europe (art. RR 30.3.3)

4.1.1 Austrian Road Race Hill Climb Championship 2019

Superstock 600: 401 to 600 cc, 4-Stroke, max. 4 Cylinder
501 to 675 cc, 4-Stroke, max. 3 Cylinder
601 to 750 cc, 4-Stroke, max. 2 Cylinder

Supersport: 401 to 600 cc, 4-Stroke, max. 4 Cylinder
501 to 675 cc, 4-Stroke, max. 3 Cylinder
601 to 750 cc, 4-Stroke, max. 2 Cylinder

Superstock 1000: 751 to 1000 cc, 4-Stroke, 3 or 4 Cylinder
851 to 1200 cc, 4-Stroke, max. 2 Cylinder

Superbike: 751 to 1000 cc, 4-Stroke, 3 or 4 Cylinder
851 bis 1200 cc, 4-Stroke, max.2 Cylinder

Supermoto: 291-800 cc, 4-Stroke, max. 2 Cylinder
Minimum measures from the ground without the weight of the rider:
Top edge of the upper fork clamp: 97cm, Top edge of the seat: 84 cm

4.1.2 Support Classes

See German part of these Supplementary Regulations, not eligible for the FIM Europe Championships.

4.2 All motorcycles and their safety devices must be in conformity with the technical regulations of the FIM/FIM Europe and the national technical regulations of the AMF. If regularity classes are authorized to participate: See German part of these Supplementary Regulations, not eligible for the FIM Europe Championships.

4.3 Motorcycles, who do not fulfill the technical regulations and/or the safety prescriptions will not be allowed to participate or will be excluded from the event.

4.4 Only gasoline in acc. with the technical regulations of this event may be used.

4.5 Tyre and/or rim warming at the start/pre-start area is forbidden and may be sanctioned.

5. Riders protection

5.1 The use of a helmet in conformity with the current FIM/FIM Europe recognized standards is mandatory during all practices and heats.

5.2 Riders must wear a complete leather suit with additional leather padding or other protection on the principal contact points, knees, elbows, shoulders, hips etc. during all practices and heats.

6. Eligibility of riders and competitors

6.1 Only riders and legal persons in possession of a valid license, published by the AMF or a member FMN of the FIM/FIM Europe are allowed to start. Riders and legal persons in possession of a valid licence, published by the AMF or a member FMN of the FIM Europe are eligible in the Austrian Hillclimb Championship.

6.2 Riders must be in possession of a valid rider's license following the prescriptions in art. 6.1.

6.3 Foreign riders and legal persons must be in possession of a written starting permission of their FMN (print on the backside of their license).

7. Entry, Entry Fee

7.1 Entries must be sent in written form on the official entry form to the organizer not later than May 26th 2019, together with the entry fee (€ 110,--).

7.2 A change of motorcycles after the closing of the entries is only permitted, if the new motorcycle meets the classification criteria of the original one (class, capacity, see art. 3.2).

7.3 A change of a competitor after the closing of the entries is not allowed, a change of a rider is permitted, following the prescriptions of the sporting code. The reserve rider must be in possession of a valid license and of a written starting permission of his FMN, notice must be given before the administrative checks.

7.4 Riders may participate only once per class and in a maximum of two classes. If there are less than 5 riders participating in the first heats of the classes SST 600 and SSP 600 or SST 1000 and SBK, a general result for both of those classes will be established. If there are still less than 5 starters in those classes or in the class Supermoto, no points for the Austrian Championship will be awarded to the participants.

7.5 Entry Fee € 110,--.

7.6 Entries will be accepted only, if the entry fee has been received until the date given in art. 7.1.

7.7 The entry fee covers the insurance fees and the starting numbers.

7.8 The organizer will, in acc. with the general Austrian Championship Regulations, inform all competitors after the closing of the entries about the acceptance of their entries. **Each motorcycle can be entered only once** and has to start in its category and its class according to its engine capacity (exceptions see data sheet).

7.9 see enclosed "non liability clause".

7.10 The organizer holds an insurance certificate for third parties, covering a min. amount of € 10 Mio. for damages conc. personal or material damage. Property damage is included in this insurance up to a sum of € 20.000.

7.11 The third party insurance will come into effect two days before the event and will terminate two days after the last race and covers all official practices and races and all regrouping passages from the parking spaces to the race track.

7.12 AMF license holders are insured as follows: Sums: € 20.000,-- in case of death, € 25.000,-- for permanent disability and € 18.000,-- for rehabilitation costs.

7.13 Foreign riders must be insured by the insurance of their license publishing FMN.

7.14 The organizer also signed an insurance for passengers, officials and media staff with official accreditation.

Coverings: € 15.000,-- in case of death, € 15.000,-- for permanent disability and € 10.000,-- for rehabilitation costs.

7.15 see enclosed "non liability clause".

8. Official text:

8.1 The organizer reserves the right to complete these Supplementary Regulations or to publish additional regulations, which will be a part of these supplementary regulations. After authorization of the data sheet, this needs also the authorization of the AMF as a bulletin. Additionally, the organizer reserves the right to cancel or stop this event in the case of an insufficient number of participants or force majeure without the duty to reimburse parts of the entry fee.

8.2 All modifications or bulletins will be communicated to the participants as early as possible by officially published, dated and numbered messages.

8.3 All unforeseen circumstances, which might arise, will be settled by the sporting stewards.

8.4 Only the German version of these supplementary regulations is binding.

9. Administrative checks & Scrutineering:

9.1 Administrative checks:

9.1.1 The administrative checks take place at **June 14th , 02:00 pm – 06:00 pm & 15th 2019, 08:00 am – 11:00 am.**

9.1.2 Each rider has to be present at the check personally.

9.1.3 The following documents have to be presented:

Competitors-/riders license. Foreign riders: written starting permission, if not enclosed to the entry (a print on the license is sufficient).

9.2 Scrutineering

9.2.1 The scrutineering takes place at: see administrative checks.

9.2.2 Each rider has to be present at the scrutineering. He is responsible to be present in time.

The following items have to be submitted to the technical scrutineers:

9.2.3 Control sheet (received at the administrative checks).

9.2.4 Helmets: The helmet has to be put on and closed in front of the stewards. If the helmet does not fit, is damaged or not approved, it will be immediately confiscated and returned after the event. Approved helmets will be marked.

9.2.5 Passing of the scrutineering does not state, that the motorcycle in question is in conformity with the technical regulations.

9.2.6 After the scrutineering the vehicles will be marked, the control sheet will be kept by the steward. No rider and no motorcycle is allowed on the racetrack without having passed the scrutineering.

10. Obligations:

10.1 Starting numbers

10.1.1 A set of 3 starting numbers will be give to you by the organizer and must be mounted on the front, on the left and right side of the motorcycle, following the decision of the scrutineers (readable for the timekeeping).

No admission to the practice or race will be given without fulfilling this obligation.

10.1.2 The allocation of the starting numbers is decided by the organizer.

10.1.3 The starting numbers have to be removed from those motorcycles, which enter the public traffic, after leaving the parc fermé or the paddock after the race.

10.2 Starting grid

10.2.1 The riders must be present in the paddock at least one hour before their scheduled starting time. The riders are self-responsible for all information conc. changes of the regulations or the schedule, which might be decided upon during the time before their starts.

10.2.2 The riders must be present at the starting grid at least 5 minutes before their starting times. Lately arriving riders may be disqualified from the heats.

10.3 Advertising

Advertising is permitted under the following conditions:

- the regulations of the FIM, FIM Europe and AMF are respected.

10.4 Flag signals & riding conduct

10.4.1 During all practices and heats, the following signals might be given and have to be followed strictly:

Red Flag Indicates that the race or practice is being interrupted. Riders must stop racing and wait for instructions of the CoC.

Yellow Flag Immediate danger, overtaking is forbidden.

Yellow Flags double-waved Serious incident, be prepared to stop.

Yellow and red striped Flag Oil or another substance is affecting the adhesion of the track.

White Flag Assistance cars on the track

Green Flag Free track

Blue Flag Shown waved to a slower rider(s) who is (are) about to be overtaken by a faster rider.

Black & white chequered flag Finish, end of practice or race.

10.4.2 If a rider will be overtaken be another rider, this rider must allow the following rider(s) to pass him at the earliest opportunity to avoid any hindering. Violation of this rule results in a disqualification of the results in the practices or races where this takes place.

10.4.3 It is strictly forbidden to ride in the opposite direction of the race, except the marshals or the clerk of the course definitely demands it. Violators will be immediately excluded from the event, subject to further penalties by the AMF.

10.4.4 If a rider cannot continue the course due to mechanical or other damages he has to immediately clear the track and follow instructions of the marshals.

11. Conduct of the event:

11.1 Start, finish, timekeeping

11.1.1 Standing start with running engine. The Sporting Stewards and the CoC may adopt the starting order.

11.1.2 A start outside the scheduled group is only allowed with the consent of the Sporting Stewards.

11.1.3 Each motorcycle that started the timing system will be regarded as having had started.

No restart is allowed.

11.1.4 Any refuse or delay of a start results in a disqualification of the practice or heat.

11.1.5 The practice or heat is finished by the crossing of the finish line. After the finish line the speed must be reduced significantly.

11.1.6 The timing is managed by a light barrier (1/100 sec.).

11.2 Practice

11.2.1 Riding on the racetrack outside the specific practice times with race motorcycles is strictly forbidden.

11.2.2 Scheduled practices: see data sheet.

11.2.3 Only motorcycles having passed the scrutineering with properly fitted starting numbers are permitted to the practice.

11.2.4 Each rider has to complete successfully 2 practice sessions. Double starters have to complete 2 practice sessions in one class and 1 in the other class successfully. If these requirements are not fulfilled, the Clerk of the Course decides together with the Jury about the permission to race. The motorcycles will also be checked before the start due to road safety and damages caused at the practices after the sessions.

11.3 Heats

11.3.1 The heats will be started at: see data sheet

11.4 Number of heats

The event may cover 2 or 3 heats (see data sheet), the first two heats of an event will be held per class separately, only in these heats points for the Austrian championship will be allocated.

11.5 Outside assistance

11.5.1 Outside assistance in any form leads to a disqualification of the heat in question.

11.5.2 Motorcycles which do not reach the finish line will be removed on order of the CoC only.

12. Parc Fermé and final scrutineering:

12.1 Parc Fermé

12.1.1 At the end of the last heat, the space between the finish line and the parc fermé entry will be under parc fermé conditions. The parc fermé covers the whole area of the paddock until the protest time has expired.

12.1.2 Beginning with the end of the last heat, all classified motorcycles remain in the parc fermé, until it will be released by the CoC on order of the Sporting Stewards. The earliest time for this will be the end of the protest time.

12.2 Additional verifications

12.2.1 All motorcycles can be scrutineered to all times of the event, especially in the parc fermé, by the scrutineers and with the agreement of the Sporting Stewards.

12.2.2 On request of the Sporting Stewards or after a protest may be ordered a complete control and dismantling of motorcycles after the finish line, including a confiscation of the motorcycle in question.

12.2.3 Special controls take place after the finish line.

13. Points allocation, protests, appeals:

13.1 Points allocation

In all classes, points will be allocated following the scheme below:

1 st place – 25 points	6 th place – 10 points	11 th place – 5 points
2 nd place – 20 points	7 th place – 9 points	12 th place – 4 points
3 rd place – 16 points	8 th place – 8 points	13 th place – 3 points
4 th place – 13 points	9 th place – 7 points	14 th place – 2 points
5 th place – 11 points	10 th place – 6 points	15 th place – 1 point

Per event, 2 or more heats can be organized, the first two heats of an event will be awarded with points as shown above.

The minimum number of starters per class is 5 for the first heat. If the number of starters is less than 5 in the classes SST 600 and SSP 600 or in the classes SST 1000 and SBK, the results of these classes will be combined.

If the number of starters is then still less than 5, or if the number of starters is less than 5 in the class Supermoto, no points will be allocated.

In case of a tie the better average placements will be taken into account.

The point allocation for the European Championships follows the specific FIM Europe regulations.

13.2 Protests

Protests, following the procedures of the sporting codes of AMF or FIM Europe and accompanied by the fees foreseen therein, must be handed over to the CoC or to the Sporting Stewards in the absence of the CoC not later than 30 minutes after the publication of the results.

13.2.2

If a dismantling is requested, the expected costs must be granted by paying a deposit to the Sporting Stewards.

The payment of this deposit within the time limit set by the Sporting Stewards is indispensable for the dismantling.

13.3 Appeals

13.3.1 The lodging of an appeal and its time limits follow the disciplinary codes of AMF or FIM Europe.

13.3.2

The fee for a national appeal is € 800,.-. For the European Hillclimb Championship see FIM Europe Annuaire.

14. Prices:

14.1 Prices and trophies

Class results: following the overall classification and the table below:

(*)	(**)	(***)
1 st place: € 80,00,-	1 st place: € 120,00,-	1 st place: € 160,00,-
2 nd place: € 60,00,-	2 nd place: € 90,00,-	2 nd place: € 120,00,-
3 rd place: € 40,00,-	3 rd place: € 70,00,-	3 rd place: € 100,00,-
4 th place: € 20,00,-	4 th place: € 50,00,-	4 th place : € 70,00,-
	5 th place: € 30,00,-	5 th place: € 50,00,-

(*) Class Supermoto, Solos 250 cc/250 GP, Supermoto Challenge

(**) Class SSP, SST 600, Sidecars (modern)

(***) Class Superbike, SST 1000

14.1.2 Not collected ware prizes become property of the organizer one month after the event. A distribution of prizes by mail is not possible.

14.1.3 Prize money must be collected personally, otherwise they become property of the organizer.

14.1.4 Accumulation of prizes: not foreseen

14.2 Award ceremony

14.2.1 it is the duty of all riders to participate at the award ceremony.

14.2.2 Place and time: festival hall, Mühlthalstraße, 4162 Julbach, sunday, Juni 17th 2019, 67:00 pm

15. Special Regulations:

15.1 Return to the start

15.1.1 During the return from the finish parking/parc fermé to the paddock, all riders are obliged to wear their helmets. Furtherly it is strictly forbidden to accept passengers at the return. The return procedure will be held in accommodate speed, no kind of stopping is allowed.

Only immatriculated vehicles are allowed to move in the paddock (beside the racing motorcycles). The minimum age of riders or drivers of such vehicles must be in conformity with the national traffic regulations. Not paying attention to these regulations will be penalised by the Sporting Stewards and may result in a disqualification from the event.

15.1.2 Further special regulations: see data sheet.

15.2 Non-Liability Clause and Arbitration Agreement

The participants are aware of, understand and fully accept the risks and dangers involved in motor racing. Should a participant be injured during an event, he explicitly declares through his entry for the event that he approves all medical treatment, rescue and transportation to hospital or other emergency facilities. Such measures will be adopted by personnel appointed specifically for this purpose by the promoter, to the best of the personnel's knowledge and following their assessment of the participant's condition. The participants undertake to assume all related costs, provided such costs are not covered by the license accident insurance or other insurance policies.

The participants hereby waive all direct and indirect claims for compensation from AMF, its officials, the promoter and/or organizer or the racing circuit owners, from any other person or association linked with the event (including all officials and authorities or bodies who have granted licenses for the event), and from other entrants and drivers/riders, hereinafter referred to as "the parties". The participants do so for themselves and their legal successors, and consequently for any insurance company with whom they may have concluded additional policies.

In submitting their entries for this event the participants hereby declare that they irrevocably and unconditionally waive all rights, appeals, claims, demands, acts and/or proceedings which they themselves might institute or which might be instituted by third parties acting on their behalf against "the parties". The participants do so in connection with injury, loss, damage, costs and/or expenses (including lawyers' fees) which they may incur due to an incident or accident as part of the event. In submitting their entries for this event the participants declare irrevocably that they discharge, release and relieve "the parties" for all time from any liability for such losses, and that they shall guard them against such losses and hold them harmless.

In submitting their entries for this event the participants declare that they understand the full significance and repercussion of the present declarations and agreements, that they are entering into such obligations of their own free will, and in doing so irrevocably waive all right of action for damages against "the parties", insofar as permissible as Austrian law currently stands. The participants in any case renounce for themselves and their legal successors all claims against "the parties", therefore in particular against the AMF, its officials, the promoter and/or organizer or the racing circuit owners, and against the authorities or bodies who have granted licenses for the event, regarding damage, loss, harm or injury of any kind connected with a typical sports risk, in particular any typical and foreseeable damage, loss, harm or injury. This applies also in the event of minor negligence on the part of "the parties".

a) Any dispute arising between the participants and the AMF or its officials, and the promoter and/or organizer, and between the AMF or its officials and the promoter and/or organizer, as a result of claims (personal injury, damage to property or financial damage) in connection with the motor-racing event, training sessions or races shall be settled definitely by an arbitration tribunal to the exclusion of the courts of general jurisdiction.

b) The arbitration tribunal shall consist of three arbitrators, namely the umpire and two assessors. The umpire shall be a lawyer or former judge and have experience of liability matters in connection with motor racing.

c) Each party shall appoint an assessor within two weeks of notification of the intent to initiate arbitral proceedings. Should the dispute be referred by several claimants or be levelled at several defendants, the arbitrator shall be appointed by agreement between the joined parties. The assessors shall elect the umpire.

d) Should the assessors be unable to agree on the person of the umpire within two weeks, the umpire shall be appointed by the President of the Vienna Chamber of Lawyers upon application by an assessor, with due regard to clause b). The assessors shall however be free at any time to replace the umpire appointed in this way by another umpire by mutual agreement.

e) Should a party fail to appoint its assessor within two weeks of receiving the written request from the opposite side, or should several joined parties be unable to agree on an assessor within that period, the assessor shall be appointed by the President of the Vienna Chamber of Lawyers on the motion of the other party. The same shall apply should an assessor withdraw from office and the party concerned not appoint a successor within two weeks.

Should an arbitrator not assume office, refuse to discharge his duties, cause improper delay or become unfit to act, the aforementioned provisions shall apply accordingly for the appointment of a replacement.

The arbitrator concerned shall be dismissed at the same time.

f) The arbitration tribunal shall in principle be free to conduct its proceedings as it sees fit, with due regard for the subsidiary legal provisions. The tribunal shall sit in Vienna. The arbitration tribunal may also investigate without petition any circumstances which it deems necessary to clarify the facts of the case, and take evidence.

g) The arbitration tribunal shall decide by simple majority. The tribunal shall state the full reasons for its award. It shall also decide on cost apportionment for the costs of both the arbitration proceedings and the legal

representation. The arbitrators shall be remunerated in accordance with the provisions of the Austrian lawyers' scale of charges.

h) The arbitration tribunal shall also be entitled to the exclusion of the courts of general jurisdiction to issue injunctions, provided the opposing party is first given an opportunity to express its views. An injunction may also be lifted upon petition in the event of a significant change in circumstances.

i) Sports jurisdiction shall remain unaffected by the present Arbitration Agreement.

Chief Organizer:



DI. Michael Hölzl

Genehmigt
in Verbindung mit dem Schreiben der AMF vom 09 04 2019
unter der Eintragungs-Nr. RR 02/2019
Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club
Austria Motorsport Föderation
Der Vorsitzende
Univ.-Prof. Dr. Harald Hertz